



Asylbewerber tötet Frau auf offener Straße

☒ Im brandenburgischen Senftenberg hat ein [Asylbewerber](#) (31) am Montagabend seine Frau getötet. Das Verbrechen geschah in der Johannes-R.-Becher-Straße vor dem Haus Nummer 28, wo der Tschetschene seine vier Jahre jüngere Frau vom Fenstersims der vom deutschen Staat gestellten Wohnung schubste. Sie fiel acht Meter tief und soll schwer verletzt vor dem [Hauseingang](#) (Foto) auf dem Boden gelegen haben. Der [fünffache Vater](#) ging nachsehen und stellte fest, dass sie noch lebte. [Ein Polizeisprecher](#): „Der Beschuldigte begab sich mit einem Klappmesser zu der am Boden Liegenden und schnitt ihr mindestens zweimal in den Hals, um ihr nun auf diese Weise das Leben zu nehmen.“ Das Amtsgericht Cottbus erließ Haftbefehl wegen Totschlags. Der Tat soll ein [Ehestreit](#) vorausgegangen sein, bei dem der Mann seiner Frau Untreue unterstellte.